

23320

XIV. Jahresbericht
des
Naturwissenschaftlichen
Orientvereins

(früher »Gesellschaft zur Förderung der naturhisto-
rischen Erforschung des Orients in Wien«)

für das Jahr 1908.

Redigiert von dem geschäftsführenden Obmann-Stellvertreter E. Kittl.

Naturhistorisches
Museum
Geol.-Paläontolog. Abt.

Wien.

Selbstverlag des Vereines.
1909.

XIV. Jahresbericht
des
Naturwissenschaftlichen
Orientvereins

(früher »Gesellschaft zur Förderung der naturhistorischen Erforschung des Orients in Wien«)

für das Jahr 1908.

Redigiert von dem geschäftsführenden Obmann-Stellvertreter **E. Kittl**.

Wien.

Selbstverlag des Vereines.

1909.

Inhalt.

	Seite
Bericht über die Vereinstätigkeit im Jahre 1908	5
Einleitung	5
Hauptversammlung im Jahre 1908	7
Vortragsabend	8
Mitgliederstand	8
Einnahmen	8
Wissenschaftliche Expeditionen und Reisen	8
Publikationen über die wissenschaftlichen Resultate unserer Unternehmungen	11
Kassabericht für das Jahr 1908	12
Vereinsnekrologie für das Jahr 1908	14
Subventionen im Jahre 1908	16
Mitgliederstand im Jahre 1908	17
Vereinsleitung im Jahre 1908	23

Bericht über die Vereinstätigkeit im Jahre 1908.

Nachdem schon im Jahre 1906 Professor R. v. Wettstein die Anregung zu einer von uns zu entsendenden botanischen Forschungsreise nach Mesopotamien gegeben hatte, erwog der Ausschuß verschiedene Arbeitsprojekte, entschied sich aber zu Anfang des Berichtjahres dafür, eine groß angelegte **naturwissenschaftliche Expedition nach Mesopotamien** vorzubereiten.

Maßgebend für diesen Beschluß war der Umstand, daß gerade das gewählte Gebiet in jeder naturwissenschaftlichen Hinsicht, nämlich in geologischer, zoologischer und botanischer Hinsicht noch recht ungenügend erforscht ist und daher dem Forscher viel des Neuen und Interessanten zu bieten verspricht.

Wenn in geologischer Hinsicht auch die Randgebirge des mesopotamischen Tieflandes zum Teil schon untersucht sind, so weiß man doch über Ausfüllung der Niederungen recht wenig. Berichte von Fachgeologen fehlen darüber fast gänzlich.

In zoologischer Hinsicht brachten die schon im Jahre 1841 unternommenen Reisen von dem Botaniker Theodor Kotschy sowie die späteren von Russegger immerhin interessante Ergebnisse; doch lassen sie erhoffen, daß durch intensivere Anwendung der modernen Forschungsmethoden dieses Gebiet erst in zoologischer Hinsicht aufgeschlossen würde.

Die Botaniker erwarten außer einer allgemeinen Bereicherung unserer Kenntnisse über die Flora Mesopotamiens dort die Heimat gar mancher unserer Kulturpflanzen zu finden und so eine Handhabe zu erlangen, auf die Agrikultur und Pflanzenzucht befruchtend einwirken zu können.

Zu beachten war überdies die Förderung der kommerziellen Interessen, welche für den Welthandel durch die infolge des Baues der Bagdadbahn zu gewärtigende Erschließung des alten Kulturlandes Mesopotamien in Aussicht steht.

Die erfahrenen älteren Fachmänner sowie die jüngeren forschungsfreudigen Kräfte unseres Vereines stellten sich in den Dienst des von unserem Ausschusse gefaßten Projekts; so wurde eine Reihe von Reiseplänen und Kostenvoranschlägen unter der Mitwirkung von Persönlichkeiten ausgearbeitet, die das Gebiet unserer nächsten Forschungen größtenteils aus eigener Anschauung kennen. Weiter unten sollen alle diese Persönlichkeiten, welche sich um diese Vorstudien verdient gemacht haben, angeführt werden.

Wohl infolge der teils richtigen, teils unrichtigen Zeitungsnachrichten hatten sich bei uns viele Personen gemeldet, die unser Unternehmen durch ihre Kenntnisse zu fördern bestrebt waren oder die sich bereit erklärten, die Expedition teils auf eigene Kosten, teils gegen Entlohnung mitzumachen.

Als Termin der Entsendung der Expedition war ursprünglich und nach reiflicher Überlegung Ende 1908 oder Anfang 1909 in Aussicht genommen.

Um die recht bedeutenden Kosten dieser Expedition, die sich auf etwa 20.000 K für den Fall der vollständigen Ausführung unseres Projekts ergaben, aufzubringen, wurde von unserer Seite eine lebhaftige Agitation entfaltet, die zwar einen recht erfreulichen, aber doch keinen so vollständigen Erfolg zu verzeichnen hatte, als wir gewünscht hätten.

Dem gewichtigen Einflusse unseres hochverehrten Obmannes gelang es, unseren allerhöchsten Herrn, Seine Majestät den Kaiser sowie eine Reihe von hohen Ämtern und Persönlichkeiten für unser Projekt zu interessieren, so daß wir nahezu 10.000 K, also die Hälfte der Maximalkosten unserer geplanten Expedition aufzubringen vermochten. Die weiten Kreise der Allgemeinheit waren aber durch die anderweitigen bekannten, kostspieligen Festlichkeiten und Ereignisse so sehr in Anspruch genommen, daß unsere Bestrebungen geringere Beachtung finden mußten.

So erschien es recht zweifelhaft, ob unsere Expedition in finanzieller Hinsicht genügend gedeckt, zu dem in Aussicht genommenen Termin die Heimat werde verlassen können.

Zu Beginn des letzten Quartals des vergangenen Jahres trübten sich bekanntlich die politischen Beziehungen Österreich-Ungarns zum Orient in dem Maße, daß uns die Entsendung unserer Expedition nach Mesopotamien als unrätlich erschien. Es wurde uns auch von maßgebender Seite in Anbetracht der kritischen politischen Situation von der Entsendung der Expedition abgeraten.

Infolge dieses Umstandes sowie wegen der noch unzureichenden Fonds für die Expedition mußte im Berichtsjahre von der Entsendung der Expedition abgesehen werden.

Nachdem die Zoologen und Botaniker es für nötig erachteten, daß sie eine der jährlichen Entwicklungsperioden der organischen Welt in Mesopotamien mitmachen, müssen diese Expeditionsmitglieder im Winter abreisen; daher erschien eine Verschiebung unseres Projekts um ein Jahr als empfehlenswert.

Wir hoffen, daß uns das Jahr 1909 eine solche Verstärkung der Fonds für unsere Expedition bringen wird, daß dieselbe zu Ende 1909 oder im Jänner 1910 wird abreisen können, wenn die politischen Verhältnisse das gestatten werden. Es ist in Aussicht genommen, jedenfalls einen Zoologen und einen Botaniker zu entsenden, und den Geologen, der an die Jahreszeit nicht so sehr gebunden ist.

— falls die Mittel nicht erlauben sollten, auch diesen gleich teilnehmen zu lassen — in einem späteren Jahre abzuschicken.

Es möge nun eine Erörterung der sonstigen wichtigeren Momente unserer Vereinstätigkeit im abgelaufenen Jahre folgen.

Die Hauptversammlung des Jahres 1908 fand am 23. März im großen Saale des k. k. Elektrotechnischen Instituts unter dem Präsidium des Obmannes Exzellenz Ferdinand Grafen Buquoy de Longueval statt. Nachdem derselbe die Sitzung eröffnet hatte, dankte Se. Exzellenz für das Vertrauen, das ihm der Verein durch die Wahl zum Präsidenten entgegengebracht habe und versprach, dieses Vertrauen durch eifriges Streben, die Ziele desselben zu verwirklichen, rechtfertigen zu wollen. Der Verein, der in unermüdlicher, ruhiger, wissenschaftlicher Arbeit danach strebe, den Aufgaben, die er sich gesetzt, gerecht zu werden, müsse aber auch von außen wirksam gefördert werden und so richte er an alle Anwesenden die Aufforderung, ihm ihre Unterstützung nach Kräften zuteil werden zu lassen.

Hierauf erteilte der Präsident dem geschäftsführenden Obmannstellvertreter Professor E. Kittl das Wort zur Erstattung des Jahresberichtes für das Jahr 1907, welcher genehmigt wurde. Aus Anlaß des Hinscheidens des geschätzten Vereinsmitgliedes Herrn Friedrich Süß gab den Anwesenden der Trauer des Vereines für den Toten durch Erheben von den Sitzen Ausdruck.

Nachdem sodann auch der Kassier kaiserl. Rat Karl Hauser den Kassabericht für 1907 erstattet und derselbe genehmigt worden war, wurden die Neuwahlen vorgenommen.

Es waren 10 Ausschußmandate abgelaufen. Von diesen wurden 9 durch Wiederwahl der früheren Ausschußmitglieder besetzt, und zwar wurden auf 3 Jahre in den Ausschuß wiedergewählt die Herren: Direktor Julius Blum, Direktor Ludwig Ganglbauer, Bergrat Max Ritter von Gutmann, kaiserl. Rat Karl Hauser, Kustos Professor Ernst Kittl, Moritz Edler von Kuffner, Dr. Franz X. Schaffer, Kustos Friedrich Siebenrock und Professor Dr. Viktor Uhlig, während für das zehnte Mandat, das Herr Bergrat Teller zur Verfügung gestellt hatte, Dr. Viktor Pietschmann neugewählt wurde.

Als Kassarevisoren wurden die beiden Herren Moritz Edler von Kuffner und Kommerzialrat Heinrich Zugmayer wiedergewählt.

Der Vorsitzende sprach sodann dem ausscheidenden Ausschußmitgliede Herrn Bergrat Dr. F. Teller für seine langjährige dem Vereine durch Rat und Tat geleistete Unterstützung den Dank des Vereines aus, der zu Protokoll gegeben wird.

Ebenso dankte er dem Rektor der k. k. Technischen Hochschule sowie dem Oberbaurat Professor Hochenegg für die freundliche Überlassung des Saales, schloß hierauf den geschäftlichen Teil der Jahresversammlung und erteilte das Wort dem Herrn Dr. Heinrich Baron Handel-Mazzetti zu seinem Vortrage: »Eine botanische

Reise in das Sandschak Trapezunt«, der durch eine Reihe von Skioptikombildern illustriert war und von der Versammlung sehr beifällig aufgenommen wurde.

Der Inhalt dieses Vortrages ist schon in dem vorjährigen Jahresberichte zum Abdrucke gelangt.

Vortragsabend. Am 6. April hielt Herr Josef Beck über unsere Einladung im großen Saale des k. k. Elektrotechnischen Instituts einen Projektionsvortrag über eine von ihm ausgeführte »Reise durch Tunis und Algier«, der ob der herrlichen, von dem Vortragenden selbst nach eigenen Aufnahmen hergestellten Projektionsbilder von der außerordentlich gut besuchten Versammlung mit großem Beifall gelohnt wurde.

Der **Mitgliederstand** hat sich im Berichtsjahre, wie aus der unten beigeschlossenen Mitgliederliste zu ersehen ist, von 130 auf 134 gehoben.

Die **Einnahmen** unseres Vereines im Berichtsjahre werden im Kassaberichte ausführlicher angegeben. Besonders erfreulich ist die stattliche Reihe von Subventionen (siehe Seite 16), die uns zumeist mit Rücksicht auf die geplante Expedition nach Mesopotamien gewährt wurden.

Allen diesen Spendern sei auch an dieser Stelle der tiefgeföhlte Dank unseres Vereines dargebracht.

Für den Fall des Zustandekommens der Expedition nach Mesopotamien sind uns überdies zwei weitere Subventionen zugesichert: Von dem k. k. Ackerbauministerium K 500; von dem Intendanten des k. k. Naturhistorischen Hofmuseums, Herrn Hofrat Dr. F. Steindachner K 400.

Wissenschaftliche Expeditionen und Reisen Wie eingangs dieses Berichtes erwähnt, hatte der Ausschuß, bevor er sich für die Expedition nach Mesopotamien entschied andere **Reiseprojekte** in Betracht gezogen. Es waren insbesondere: eine geologische Erforschung des nördlichen Kleinasien, wofür ein Projekt von Herrn Dr. F. Blaschke ausgearbeitet wurde, die Bereisung des nördlichen Persien, wofür einige Vorstudien gemacht wurden, welche aber wegen der in Persien eingetretenen Wirren nicht weiter verfolgt wurden; die ebenfalls vorgeschlagene Untersuchung von Luristan wurde verschiedener Hindernisse wegen zurückgestellt.

Für das Jahr 1908 war vom Ausschuß die im allgemeinen schon besprochene **Expedition nach Mesopotamien** in Aussicht genommen, an der je ein Zoologe, ein Botaniker und ein Geologe teilnehmen sollte.

Die als Teilnehmer dieser auf eine Dauer von etwa einem halben Jahre in großem Maßstabe gedachten Expedition zunächst in Betracht gezogenen Herren:

Dr. V. Pietschmann, Dr. Friedrich Vierhapper und Dr. Friedrich Blaschke hatten die ersten Detailprojekte dafür ausgearbeitet, wonach für einen Teilnehmer rund K 10.000, für zwei Teilnehmer K 15.000. für drei K 20.000 erforderlich wären.

Je nachdem der Eintritt in das Forschungsgebiet von Norden oder von Süden erfolgen würde, wurden zuerst als geeignete Monate für die Abreise der Monat Juni oder der Dezember angesehen; es wurde jedoch später erkannt, daß für den Zoologen und für den Botaniker als Termin für die Abreise von Wien nur der Winter in Betracht kommen könne, damit diese Forscher mit der jährlich erneuten Entwicklung der Organismen von Süden nach Norden fortschreitend Zeit und Gelegenheit am besten ausnützen könnten. Der Dezember oder Jänner war dadurch als Anfangszeit der Reise festgelegt.

Es war nun Aufgabe der Vereinsleitung

1. den Betrag der erforderlichen Geldmittel für die Expedition so genau als möglich festzustellen,
2. diese Geldmittel aufzubringen,
3. das Expeditionsprogramm in jeder Hinsicht zu studieren und zu vertiefen.

Die erste dieser Aufgaben, die Höhe der Reisekosten genauer zu ermitteln, wurde dadurch zu lösen gesucht, daß verschiedene Personen, die Mesopotamien schon bereist hatten, direkt oder indirekt über die Kosten und Reisegelegenheiten befragt wurden. Für Auskünfte in dieser Hinsicht sind wir zu besonderem Danke verpflichtet den Herren:

1. Dr. F. Blaschke, der Auskünfte von Beirut, Aleppo und Trapezunt vermittelte;
2. Ad. Schnitzer, Reisenden der Firma Schnabel & Co., der nicht nur seine persönlichen Erfahrungen in den Grenzregionen des Forschungsgebietes mitteilte, sondern auch diejenigen anderer Herren, die Mesopotamien bereist hatten wie des Herrn Berijac, Reisenden der Firma Leonh. Tauber in Nürnberg;
3. J. Bornmüller, Kustos des Herbariums Hausmüller in Weimar, der seine bekannten zwei Reisen nach Mesopotamien ausgeführt hat (1892 und 1902);
4. Ewald Banse, Privatgelehrten;
5. Finanzrat Dr. E. Fischl im k. u. k. gemeinsamen Finanzministerium, der Mesopotamien zum Zwecke von Pferdekäufen für die bosnisch-herzegowinische Regierung bereist hat;
6. K. u. k. Konsul L. Ritter von Zepharovich in Jerusalem;
7. Prof. Jak. Obermeyer, der sich in Mesopotamien 17 Jahre aufgehalten hat.

Das Resultat unserer Umfrage war bezüglich der Expeditionskosten, daß die schon oben angeführten Ziffern als ein reichlicher Mittelwert der verschiedenen Angaben angesehen werden dürfen, die meist gleiche, teils höhere oder niedrigere Summen ergaben.

Bezüglich der zweiten Aufgabe der Vereinsleitung, die für die Expedition erforderlichen Geldmittel zusammenzubringen, ist zu berichten, daß es unserem hochverehrten Herrn Obmanne Exzellenz Grafen Buquoy durch seinen Einfluß gelang, uns die weiter unten angeführte Reihe von Spenden zu sichern, an deren Spitze die uns von Seiner Majestät dem Kaiser alleignädigst gewährte Subvention zu nennen ist.

Zu dem Kassarest von Ende Dezember 1908 per K 8670.86 sind noch die schon oben (Seite 8) erwähnten zwei zugesicherten Subventionen mit zusammen K 900.— zu rechnen, so daß Ende 1908 ein Betrag von K 9570.86 für die Expedition zur Verfügung stand, welche Summe nur für einen Forscher hingereicht hätte.

Die Ausgestaltung des Expeditionsprogramms wurde zum Teil im Zusammenhange mit der Ermittlung der voraussichtlichen Kosten vorgenommen. Die oben schon aus diesem Anlasse genannten Herren haben uns auch manche nützliche Winke für die Vorbereitung und Ausführung der Expedition gegeben. Außerdem hat uns der k. u. k. Konsul in Saloniki Herr Alfred Rappaport in liebenswürdigster Weise seine persönlichen Erfahrungen in Mesopotamien mitgeteilt, wofür wir ihm besonderen Dank schulden.

Kustos O. Reiser, der besonders als Ornithologe hochgeschätzt ist und schon eine Reihe von zoologischen Reisen im Orient ausgeführt hat, arbeitete in ganz unverbindlicher Weise ein Programm für die Mesopotamien-Expedition und einen Kostenvoranschlag aus, für welche Mühewaltung wir ihm zu besonderem Danke verpflichtet sind.

Bezüglich der Reiseteilnehmer beschloß der Ausschuß nach reiflicher Überlegung, an seinen früheren Erwägungen festzuhalten und in erster Linie einen Zoologen zu suchen, der in der Erforschung der aquatilen Organismen eingeübt ist, da es sich bei der Expedition nach Mesopotamien hauptsächlich um diese Richtung der Forschung handelt. Diesem Erfordernisse entspricht Herr Dr. Pietschmann, der aus diesem Grunde für die Expedition als Zoologe in Aussicht genommen war.

Die Kenntnisse, welche sich Herr Dr. Baron Handel-Mazzetti auf seiner Reise nach Trapezunt erworben, ließen denselben für die Reise nach Mesopotamien als besonders geeignet erscheinen, weshalb der Ausschuß dessen Entsendung anstatt des früher in Erwägung gezogenen Dr. F. Vierhapper in Aussicht nahm.

Gegenwärtig denkt sich also der Ausschuß als Teilnehmer der Expedition die Herren: Dr. H. Baron Handel-Mazzetti als Botaniker und Dr. V. Pietschmann als Zoologen, eventuell Dr. F. Blaschke als Geologen.

Als freiwillige Teilnehmer unserer Expedition haben sich manche Personen gemeldet; jedoch nur die Herren: Graf M. Löwenstein in Meran (?) als Jäger, Franz Poschinger, k. u. k. Hauptmann in Klagenfurt, als Jäger, Erich Weinzingler in Zürich, Dr. Moriz Sassi

in Wien als Ornithologe waren bereit, die Kosten ihrer Teilnahme selbst zu bestreiten. Es wird sich erst später entscheiden lassen, ob die Teilnahme dieser Herren möglich sein wird.

Publikationen über die wissenschaftlichen Resultate unserer Unternehmungen.

Herr Professor L. Adamović hat die Resultate seiner auf unsere Kosten im Jahre 1907 ausgeführten pflanzengeographischen Studien in Bulgarien und Ostrumelien der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zur Publikation übergeben. Es ist Vorsorge getroffen, daß die bei dieser Gelegenheit gesammelten Pflanzen einer Bearbeitung zugeführt werden.

Herr Dr. Baron Handel-Mazzetti hat die wissenschaftliche Bearbeitung der Ergebnisse seiner im Jahre 1907 mit unserer Unterstützung ausgeführten botanischen Reise nach Trapezunt unter Mitwirkung der Herren Dr. S. Stockmayer (Algen), Professor Dr. F. Bubak (Pilze), Professor Dr. J. Steiner (Flechten), Professor Dr. V. Schiffner (Lebermoose) u. a. beendet und dem Ausschusse übergeben, welcher nun für deren Veröffentlichung Sorge tragen wird.

V. Apfelbecks Bearbeitung der Coleopterenfauna des Šar-Dagh-Gebietes ist durch die im Dezember 1908 bis März 1909 im Wiener Hofmuseum durchgeführten Studien so weit gediehen, daß der Abschluß derselben und die Drucklegung jedenfalls noch im Jahre 1909 erfolgen kann.

Auch die Bearbeitung der Myriopoden, welche Herr Dr. K. Graf Attems im Šargebiete gesammelt hat, dürfte noch im Jahre 1909 beendet werden.

So harren nur noch einige andere zoologische Materialien von Šar sowie von Kreta (Aufsammlungen von Dr. R. Sturany und Prof. Dr. H. Rebel) der Bearbeitung, die nach und nach durchgeführt werden wird.

Kassabericht für das Jahr 1908.

Empfang:

Subventionen:

Von Sr. k. u. k. Apost. Majestät dem Kaiser	K	1000.—	
Sr. k. u. k. Hoheit Erzherzog Rainer		200.—	
» Sr. k. u. k. Hoheit Erzherzog Friedrich		200.—	
Vom k. u. k. Ministerium des Äußern		1000.—	
» k. k. Unterrichtsministerium		500.—	
Von Sr. Durchlaucht dem regierenden Fürsten			
Johann II. von u. zu Liechtenstein		300.—	
Sr. Durchlaucht Adolf Josef Fürst zu			
Schwarzenberg		1000.—	
dem Bankhause S. M. von Rothschild		1000.—	
Herrn Artur Krupp		1000.—	
Herrn Dr. Richard Drasche Freiherr von			
Wartinberg		500.—	
Herrn Anton Dreher		500.—	
Fräulein Irene Dumba		300.—	
Herrn Heinrich Edlen von Mattoni		200.—	
Herren Vogel & Noot		100.—	
der Österreichisch-ungarischen Bank . . . »		50.—	K 7850.—

Beiträge unterstützender Mitglieder:

2 Beiträge à K 200.—	K	400.—	
2 à 100.—		200.—	
12 à 50—		600.—	1200.—

Beiträge der ordentlichen Mitglieder*):

3 Beiträge à K 20.—	K	60.—	
1 Beitrag à » 12.—		12.—	
19 Beiträge à 10.—		190.—	
2 » à 6.—		12.—	
92 » à 5.—		460.—	
1 Beitrag à 5.— (Nachzahlung für 1907) »		5.—	739.—
Zinsen der Sparkasseneinlagen			242.40
			Summe K 10031.40

*) Die nachträglich eingezahlten Beiträge von drei Mitgliedern sind hier noch nicht aufgenommen.

Ausgaben:

Passiv-Saldo aus dem Jahre 1907		K	43.71
An die Druckerei Brüder Hollinek: Jahresbericht	K 363.72		
» Für diverse			
Drucksorten	<u>. » 88.38</u>		452.10
die Graphische Union für Klischees			53.98
G. Broser für Diapositive			62.40
Hierhammer, Etiketten			28.—
Holzhausen, Separata Erdschias-Dagh			40.—
Lustig, Herbarpapier			35.22
die Geographische Gesellschaft: Separata Penther			25.—
Remunerationen für Schreibgeschäfte etc.			345.—
An J. Schefczik für Kuverts			33.—
Diverse Kanzleiauslagen, Porti etc.	<u>. » 242.13</u>		
Summe der Ausgaben		K	1360.54
Kassarest Ende Dezember 1908	<u>. » 8670.86</u>		
		Summe K	10031.40

Wien, im März 1909.

Karl Hauser, Kassier.

Geprüft und richtig befunden:

Heinrich Zugmayer, M. von Kuffner, Kassarevisoren.

Vereinsnekrologie.

Gustav Mayr †.

Am 14. Juli 1908 starb in Wien unser hochgeschätztes Mitglied, Herr kais. Rat Prof. Dr. Gustav Mayr. Mit ihm schied das letzte gründende Mitglied der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft, der österreichische Altmeister der Hymenopterologie.

Mayr wurde am 12. Oktober 1830 zu Wien geboren. Er genoß die sorgfältigste Erziehung. 1847 beendete er in Wien das Gymnasium, im folgenden Jahre die »Philosophie« und entschied sich sodann für das Studium der Medizin.

Noch ehevor der junge Mann die vorgeschriebenen medizinischen Studien absolviert hatte (1853), veröffentlichte er in den »Verhandlungen« des Zoologisch-botanischen Vereins entomologische Arbeiten. Das besondere Interesse Mayrs für die myrmekologische Systematik, deren eigentlicher Begründer Mayr in kurzer Zeit geworden ist, trat bereits in der ersten Zeit seiner wissenschaftlichen Tätigkeit hervor.

1855, noch bevor Mayr seine Studien durch Erlangung des Doktorgrades zum Abschlusse gebracht hatte, erschien in den »Verhandlungen« des Zoologisch-botanischen Vereins die Abhandlung »Formicina austriaca«, jene klassische, ausgereifte Arbeit, welche mit ihrer zeitgemäßen Erweiterung: »Die europäischen Formiciden« bahnbrechend für die moderne, nunmehr weit vorgeschrittene Myrmekologie geworden ist.

Im Jahre 1856 promovierte Mayr nicht nur zum Doktor der Medizin, sondern legte auch die Lehramtsprüfung aus Naturgeschichte und Chemie für die Mittelschule ab und wurde bald zum Lehrer der Naturgeschichte an der Oberrealschule zu Pest ernannt.

Im Jahre 1861 verlor Mayr gelegentlich der Magyarisierung der deutschen Mittelschulen in Ungarn seine Stellung in Pest. Er übersiedelte daher in seine Vaterstadt, wo ihm zwei Jahre später (1863) die Stelle als Professor der Naturgeschichte an der Kommunal-Oberrealschule im IX. Bezirk verliehen wurde.

In Wien entfaltete Mayr nunmehr eine fruchtbare literarische Tätigkeit.

Besonders verdienstlich sind Mayrs Bearbeitungen der Cynipiden (Gallwespen).

Im Jahre 1892 trat Mayr in den Ruhestand.

In der Zeit vom Jahre 1892 bis zu seinem Tode (1908) veröffentlichte der Forscher noch 18 hymenopterologische Abhandlungen.

Mit Professor Mayr entschwand ein still, aber rastlos arbeitender Geist. Alle, die ihn persönlich kannten, werden ihm ein treues Andenken wahren. Sein wissenschaftliches Erbe aber, seine Meisterarbeiten werden nicht vergessen werden und noch lange auf die Zweige der Wissenschaften befruchtend wirken, welche er gepflegt hat. Mayr hat

im ganzen 103 wissenschaftliche Abhandlungen veröffentlicht, viele von bleibendem Werte.

Seine reichen, wertvollen Sammlungen kamen schließlich alle an das k. k. Naturhistorische Hofmuseum.

Mit seinen engeren Fachgenossen stand er in regem Verkehr, beteiligte sich aber auch an den Bestrebungen anderer naturwissenschaftlicher Richtungen. Er schloß sich auch der Gesellschaft zur Förderung der naturwissenschaftlichen Erforschung des Orients (dem heutigen Naturwissenschaftlichen Orientverein) an, dessen Ausschusse er seit der Gründung des Vereines im Jahre 1893 angehörte.

Unser Verein verlor in Professor Gustav Mayr einen wohlwollenden Freund und Berater.

Johann Palacky †.

Hofrat J. Palacky, Professor der Geographie in Prag, starb daselbst am 23. Februar 1908. Im Jahre 1830 als Sohn des Historiographen des Königreiches Böhmen, Fr. Palacky, in Prag geboren, wurde er daselbst erzogen und studierte zuerst an der Prager philosophischen und juristischen Fakultät, später in Paris. 1850 wurde er zum Doktor der Philosophie, 1854 zum Doktor der Jurisprudenz promoviert, übte auch eine Zeitlang die Advokatur aus, habilitierte sich aber schon 1856 an der Prager Universität für Geographie; 1859 arbeitete er in Berlin unter Karl Ritter. Fast aller Kultursprachen in Wort und Schrift mächtig, unternahm Palacky zahlreiche und ausgedehnte Reisen. Infolge seiner Tätigkeit als Politiker gab er im Jahre 1864 sein Lehramt auf, kehrte aber 1879 wieder an die Universität zurück. 1885 wurde er zum außerordentlichen Professor der Geographie und Direktor des geographischen Seminars an der Böhmisches Universität ernannt. Jetzt widmete er sich besonders der Erforschung von Dalmatien, Bosnien und Griechenland, speziell in zoogeographischer Hinsicht. Die Tätigkeit des äußerst vielseitigen Gelehrten erstreckt sich jedoch auch nach mancher anderen Richtung und fand in zahlreichen Abhandlungen tier- und pflanzengeographischen sowie nationalökonomischen und politischen Inhalts ihren Ausdruck. Wir bewahren J. Palacky, einem eifrigen Mitgliede unseres Vereines, ein warmes Andenken.

Subventionen im Jahre 1908.

Solche wurden unserem Vereine zugewendet:	K
Von Sr. kaiserlichen u. königlichen Apostolischen Majestät dem Kaiser	1000.—
Von Sr. kaiserlichen u. königlichen Hoheit dem durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Friedrich	200.—
Von Sr. kaiserlichen u. königlichen Hoheit dem durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Rainer	200.—
Von Sr. Durchlaucht dem regierenden Fürsten Johann II. von und zu Liechtenstein, wie alljährlich	300.—
Von Sr. Durchlaucht Adolf Josef Fürsten zu Schwarzenberg	1000.—
Von dem k. u. k. Ministerium des kais. u. königl. Hauses u. des Äußern	1000.—
Von dem k. k. Ministerium für Kultus u. Unterricht	500.—
Von Herrn Artur Krupp, Großindustriellem in Bernsdorf a. T., N.-Ö.	1000.—
Von dem Bankhause S. M. von Rothschild in Wien	1000.—
Von Herrn Dr. Richard Drasche Freiherrn von Wartimberg in Wien	500.—
Von Herrn Anton Dreher, Brauerei- und Großgrundbesitzer, Mitglied des Herrenhauses in Kleinschwechat	500.—
Von Fräulein Irene Dumba in Wien	300.—
Von Herrn Heinrich Edlen von Mattoni, kaiserlichem Rat in Gießhübel Sauerbrunn	200.—
Von den Herren Vogel & Noot, Fabrikanten in Wien	100.—
Von der Österreichisch-ungarischen Bank in Wien	50.—

Mitgliederstand im Jahre 1908.

(* bezeichnet neue Mitglieder.)

Ehrenmitglieder:

- Fuchs**, Theodor, k. u. k. Hofrat, Direktor am k. k. Naturhistorischen Hofmuseum i. P., korr. Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften, a. ö. Universitätsprofessor in Wien.
- Steindachner**, Dr. Franz, k. u. k. Hofrat und Intendant des k. k. Naturhistorischen Hofmuseums, wirkl. Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien.
- Toula**, Dr. Franz, k. k. Hofrat, Professor an der k. k. Technischen Hochschule in Wien.

Unterstützende Mitglieder:

	Beitrag
Auer von Welsbach , Dr. Karl Freiherr, auf Schloß Welsbach bei Rastendorf	K 100.—
Betriebsgesellschaft der orientalischen Eisenbahnen in Wien	50.—
Blum , Julius, Direktor der Österr. Kreditanstalt für Handel und Gewerbe in Wien	50.—
Buquoy de Longueval , Graf Ferdinand, Exzellenz, Geheimer Rat, k. k. Minister a. D. in Wien	100.—
Draghiceanu , M., em. Direktor der Technischen Hochschule und des Staatsbergamtes in Bukarest	50.—
* Dumba , Irene, Fräulein, in Wien	50.—
Faber , Moritz, Oberkurator der I. Österr. Sparkasse, Generalrat der Öst.-ung. Bank in Wien	50.—
Gutmann , Max Ritter von, k. k. Bergrat, Generalrat der Öst.-ung. Bank in Wien	200.—
Gutmann , Rudolf Ritter von, in Wien	200.—
Kuffner , Moritz Edler von, Fabriksbesitzer in Wien	50.—
Pecher , Robert, k. k. Kommerzialrat in Wien	50.—
Rothschild , Albert Freiherr von, Wien, lebenslängliches Mitglied.	
* Rothschild , Alfons Freiherr von, in Wien	50.—
Sturany , Johann, k. u. k. Hofbaumeister in Wien	50.—
Weinberger , Isidor, k. k. Kommerzialrat, Präsident der böhmischen Montangesellschaft in Wien	50.—
Wilezek , Hans Graf, Exzellenz, Geheimer Rat in Wien	50.—
Zugmayer , Heinrich, k. k. Kommerzialrat, Fabriksbesitzer in Wien	50.—

Ordentliche Mitglieder:

	K
Absolon , Dr. Karl, in Brünn	5.—
* Albachary , Semaja Dan, türk. Großhändler in Wien	5.—
Apfelbeck , Viktor, Kustos am Landesmuseum in Sarajevo	10.—

	K
Arthaber, Dr. Gustav Adolf Edler von, a. o. Professor an der k. k. Universität in Wien	5.—
Attems, Dr. Karl Graf, Assistent am k. k. Naturhistorischen Hofmuseum in Wien	5.—
*Beck, Josef, beeid. Börsensensal, Präsident des Gremiums der Effektensensale der Wiener Börse in Wien	10.—
*Beck, Wilhelm, & Söhne, k. u. k. Hof- u. Kammerlieferanten in Wien	10.—
Becke, Dr. Friedrich, o. ö. Professor an der Universität, wirkli. Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien	5.—
Berwerth, Dr. Friedrich, k. k. Regierungsrat, o. ö. Universitätsprofessor, Direktor der mineralogischen Abteilung am k. k. Naturhistorischen Hofmuseum in Wien	5.—
Blaschke, Dr. Friedrich, Volontär am k. k. Naturhistorischen Hofmuseum in Wien	5.—
Blumeneron, Karl Ritter von, k. u. k. Oberleutnant i. P., Grubendirektor in Wien	10.—
Böhm, Edler von Böhmersheim, Dr. August, a. o. Professor an der k. k. Technischen Hochschule, Kustosadjunkt der k. k. Hofbibliothek in Wien, jetzt o. ö. Prof. der Universität in Czernowitz	10.—
Bukowski v. Stolzenburg, Gejza, Chefgeologe an der k. k. Geologischen Reichsanstalt in Wien	5.—
Calice, Franz Graf, k. u. k. österr.-ung. Legationssekretär in Stuttgart	12.—
Daneš, Dr. Jiří V., Privatier in Prag	5.—
Dörfler, Ignaz, Direktor der Wiener botanischen Tauschanstalt in Wien	5.—
*Dolajnski, Ferdinand, Maschinenfabrikant in Wien	10.—
English, Thomas, Lieutenant-Colonel in Hawley bei Dartford, Kent, England	5.—
Fischmann Söhne, S., Glasfabrikanten in Prag	10.—
Fleischer, Siegmund, Fabrikant in Reichenau a. K.	5.—
Fritz, G. & R., Materialwarenhändler in Wien	20.—
Fuchs, Theodor, k. u. k. Hofrat, wie oben	5.—
Ganglbauer, Ludwig, Direktor der zoologischen Abteilung des k. k. Naturhistorischen Hofmuseums in Wien; k. u. k. Regierungsrat, korresp. Mitglied der Wiener Akademie der Wissenschaften	6.—
Ginzberger, Dr. August, Adjunkt am botanischen Garten der k. k. Universität in Wien	5.—
Grimmer, Johann, Berghauptmann in Sarajewo	5.—
Grzymala v. Bosniacki, Sigismund Ritter, San Giuliano bei Pisa	20.—
Halácsy, Dr. Eugen von, Kais. Rat in Wien	5.—
Hammer, Dr. Wilhelm, Assistent an der k. k. Geologischen Reichsanstalt in Wien	5.—

	K
Handel-Mazzetti , Dr. Heinrich Freiherr von, Assistent am k. k. Botanischen Univ.-Institut in Wien	5.—
Handlirsch , Anton, Kustos am k. k. Naturhistorischen Hofmuseum in Wien	5.—
* Hausehka , Fritz von, in Trapezunt	10.—
Hauser , Karl, Kais. Rat im k. u. k. Ministerium des Äußern in Wien	5.—
Heinricher , Dr. E., o. ö. Universitätsprofessor in Innsbruck	5.—
Hoernes , Dr. Rudolf, o. ö. Universitätsprofessor in Graz, korresp. Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften	5.—
Hofmann , Anton, k. k. Hofrat, o. ö. Professor an der k. k. Bergakademie in Příbram	5.—
Holdhaus , Dr. K., Assistent am k. k. Naturhistorischen Hofmuseum in Wien	5.—
Hollinek , Emil, Buchdruckereibesitzer in Wien	5.—
Horák , Dr. Bohuslav, Gymnasialprofessor in Rokitzan	5.—
Horn , Adolf, Bürgerschullehrer in Wien	5.—
Igler , Rudolf, in Wien	5.—
* Jauchen , Dr. Erwin, in Wien	5.—
Jireček , Dr. Josef Konstantin, o. ö. Universitätsprofessor in Wien	10.—
Kaufmann , Josef, Hauseigentümer in Wien	5.—
Kesslitz , J.U.Dr. Rainer von, k. u. k. Hofsekretär im Gemeinsamen Obersten Rechnungshofe in Wien	5.—
Kittl , Ernst, Kustos und Leiter der geologisch-paläontologischen Abteilung des k. k. Naturhistorischen Hofmuseums, a. o. Professor an der k. k. Technischen Hochschule in Wien	5.—
Koch , Dr. Anton, k. Universitätsprofessor in Budapest	5.—
Koch , Dr. Gustav Adolf, k. k. Hofrat, o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien	5.—
Koechlin , Dr. Rudolf, Kustos am k. k. Naturhistorischen Hofmuseum in Wien	5.—
Kossmat , Dr. Franz, Adjunkt an der k. k. Geologischen Reichsanstalt, Privatdozent an der k. k. Universität in Wien	5.—
Kramberger-Gorjanović , Dr. Dragutin, k. k. Hofrat, Professor an der Universität in Agram	5.—
Kraus , Alois, k. u. k. Menagerieinspektor in Schönbrunn(Wien)	5.—
* Lebzelter , Ferdinand, k. k. Polizeirat i. R. in Wien	5.—
Lendenfeld , Dr. Robert Ritter von, o. ö. Universitätsprofessor in Prag	5.—
Lenz , Dr. Oskar, k. k. Hofrat, o. ö. Universitätsprofessor in Prag	5.—
Leonhard , Dr. Richard, Privatdozent in Breslau	5.—
Loitlesberger , Karl, k. k. Gymnasialprofessor in Görz	5.—
Lorenz von Liburnau , Dr. Ludwig Ritter, Kustos am k. k. Naturhistorischen Hofmuseum in Wien, Honorar-dozent an der k. k. Hochschule für Bodenkultur	5.—

	K
*Lueger, Dr. Karl, Exzellenz, Geheimer Rat, Bürgermeister der Stadt Wien	5.—
Mauek, Franz, Ingenieur in Stara Zagora, Raduneci, S. Bulgarien	5.—
Marenzeller, Dr. Emil Edler von, Kustos am k. k. Naturhistorischen Hofmuseum, a. o. Professor an der k. k. Technischen Hochschule, korresp. Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien	5.—
Mayr, Dr. Gustav, Professor, kais. Rat in Wien	5.—
*Meek, F., Direktor der k. k. priv. Neunkirchner Druckfabriks-A.-G. in Wien	5.—
Metaxa, Georg Ritter von, in Wien	10.—
Mintz, Dr. Alexander, Advokat in Wien	5.—
Moczarski, Emil, n.-ö. Landesbeamter in Wien	5.—
Mrazec, L., Professor an der Universität in Bukarest	5.—
Murgoci-Munteanu, Dr. G., Professor an der Universität in Bukarest	5.—
Negris, Phocion, Ing. anc. Min. des finances in Athen	5.—
Niedzwiedzki, Dr. J., k. k. Hofrat, o. ö. Professor an der k. k. Technischen Hochschule in Lemberg	5.—
Nikolić, Emanuel, Professor, Kustos des Naturhistorischen Museums bei dem Italienischen Staats-Obergymnasium in Zara	5.—
Nissl, Franz, städtischer Veterinärarzt in Baden bei Wien	5.—
Oberhummer, Dr. Eugen, o. ö. Universitätsprofessor in Wien	5.—
Oebbecke, Dr. K., Prof. a. d. k. Techn. Hochschule in München	5.—
Palotay von Várpalota, Rudolf, Generaldirektor des St. Lucasbades in Budapest	5.—
Penck, Dr. Albrecht, Univ.-Prof. u. Geheimrat in Berlin, korresp. Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien	5.—
Penther, Dr. Arnold, Kustosadjunkt am k. k. Naturhistorischen Hofmuseum in Wien	5.—
Philippson, Professor Dr. A., in Halle a. S.	5.—
Pietschmann, Dr. Viktor, Assistent am k. k. Naturhistorischen Hofmuseum in Wien	5.—
Počta, Dr. Philipp, a. ö. Professor an der böhmischen Universität in Prag	10.—
*Pottere, Georg de, k. u. k. Vizekonsul im k. u. k. Ministerium des Äußern in Wien	10.—
Radovanović, Dr. S., Professor der Geologie an der Universität in Belgrad	5.—
Rebel, Dr. Hans, Kustos am k. k. Naturhistorischen Hofmuseum, a. o. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien	5.—
Rehinger, Dr. Karl, Assistent am k. k. Naturhistorischen Hofmuseum in Wien	5.—

	K
Reiser, Othmar , Kustos am Landesmuseum in Sarajevo	5.—
Rosival, August , Ingenieur, Chefgeologe an der k. k. Geologischen Reichsanstalt, a. o. Professor an der k. k. Technischen Hochschule in Wien	5.—
* Sassi, Dr. Moriz , in Wien	5.—
Schaffer, Dr. Franz Xaver , k. u. k. Kustosadjunkt am k. k. Naturhistorischen Hofmuseum in Wien	5.—
Schilder, Dr. Sigmund , Konzeptsadjunkt des k. k. Handelsmuseums in Wien	5.—
Schütz, J. Z. , k. k. Kommerzialrat, Pelz- und Rohwarenhändler in Wien	10.—
Schweinfurth, Dr. G. , Professor in Berlin	10.—
* Seutter von Loetzen Günter , in Wien	10.—
Siebenrock, Friedrich , Kustos am k. k. Naturhistorischen Hofmuseum in Wien	5.—
Skouphos, Theodor G. , Direktor des paläontol. Museums und Professor in Athen	5.—
Stache, Guido , k. k. Hofrat, em. Direktor der k. k. Geologischen Reichsanstalt in Wien	10.—
Stapf, Dr. Otto , in Kew Garden, London	5.99
Steindachner, Dr. Franz , k. u. k. Hofrat, wie oben	5.—
Steiner, Dr. Julius , Professor, k. k. Schulrat in Wien	5.—
Sturany, Dr. Rudolf , Kustos am k. k. Naturhistorischen Hofmuseum in Wien	5.—
Suess, Dr. Eduard , o. ö. Universitätsprofessor i. R., Präsident der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien	5.—
Suess, Dr. Franz Eduard , a. o. Universitätsprofessor in Wien	5.—
Teller, Dr. Friedrich , k. k. Bergrat, Chefgeologe an der k. k. Geologischen Reichsanstalt, korresp. Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien	5.—
Tietze, Dr. Emil , k. k. Hofrat und Direktor der k. k. Geologischen Reichsanstalt,	5.—
Toldt, Dr. Karl , Kustosadjunkt am k. k. Naturhistorischen Hofmuseum in Wien	5.—
Toula, Dr. Franz , k. k. Hofrat, wie oben	10.—
Uhlig, Dr. Viktor , o. ö. Universitätsprofessor, wirkli. Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien	5.—
Vankov, Dr. Lazar , Staatsgeologe und Mineraloge in Sofia	5.—
Vierhapper, Dr. Friedrich , Assistent am k. k. botanischen Universitätsinstitute in Wien	5.—
Vivenot, Dr. Franz Edler von , kais. deutscher Konsul in Wien	5.—
* Vuek, G. , Kommerzienrat in Budapest	10.—
Wachtl, Bernhard , Fabrikant in Wien	5.—

Wähner , Dr. Franz, o. ö. Professor an der Deutschen Technischen Hochschule in Prag	K
Wagner , Fritz, in Wien	5.—
Weiß von Tessbach , Dr. Adolf Ritter, Großgrundbesitzer in Wien	5.—
Werner , Dr. Franz, Adjunkt am Zoologischen Institut der Universität in Wien	10.—
Wettstein von Wettersheim , Dr. Richard Ritter, o. ö. Universitätsprofessor und Direktor des k. k. Botanischen Gartens, wirkl. Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien	20.—
Wiesner , Dr. Julius, k. k. Hofrat, o. ö. Universitätsprofessor, wirkl. Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien	5.—
Winkler , Albert, in Wien	5.—
Wohlberedt , Otto, Direktor in Triebes, Thüringen	5.—
Zahlbruckner , Dr. Alexander, Kustos u. Leiter der botanischen Abteilung des k. k. Naturhistorischen Hofmuseums in Wien	5.—
* Zepharovich , Ludwig Ritter von, k. u. k. österr.-ung. Konsul in Jerusalem	5.—
Zuber , Dr. Rudolf, k. k. Universitätsprofessor in Lemberg	10.—

Korrespondierendes Mitglied:

Lampakis, Georg, Professor der christlichen Kunstgeschichte und Privatsekretär Ihrer Majestät der Königin der Hellenen in Athen.

Vereinsleitung im Jahre 1908.

Die in Klammern beigefügten Angaben bedeuten die Gültigkeitsdauer der letzten Wahl.

Obmann:

Buquoy de Longueval, Ferdinand Graf, Exzellenz, wie oben (1907—1909).

Obmannstellvertreter:

Fuchs, Theodor, k. u. k. Hofrat, wie oben (1906—1908).

Kittl, Ernst, k. u. k. Kustos und Professor, wie oben, mit der Geschäftsführung betraut (1908—1910).

Kassier:

Hauser, Karl, Kais. Rat, Oberrechnungsrat, wie oben (1908—1910).

Schriftführer:

Pietschmann, Dr. Viktor, wie oben (1908—1910).

Ausschußräte:

Berwerth, Dr. Friedrich, k. u. k. Regierungsrat, wie oben (1907—1909).

Blum, Julius, Direktor, wie oben (1908—1910).

Böhm Edler von Böhmersheim, Dr. August, a. o. Professor, wie oben (1907—1909) seit Oktober 1908 o. ö. Professor in Czernowitz.

Bukowski von Stolzenburg, Gejza, Chefgeologe, wie oben (1906—1908).

Ganglbauer, Ludwig, k. u. k. Direktor, wie oben (1908—1910).

Gutmann, Max Ritter von, k. k. Bergrat, wie oben (1908—1910).

Halácsy, Dr. Eugen von, Kais. Rat, wie oben (1906—1908).

Handlirsch, Anton, k. u. k. Kustos, wie oben (1906—1908).

Kesslitz, J. U. Dr. Rainer von, k. k. Hofsekretär, wie oben (1907—1909).

Kossmat, Dr. Franz, k. k. Adjunkt, wie oben (1906—1908).

Kuffner, Moritz Edler von, Fabriksbesitzer, wie oben (1908—1910).

Mayr, Dr. Gustav, Professor, Kais. Rat, wie oben (1907—1909).

Oberhummer, Dr. Eugen, o. ö. Universitätsprofessor, wie oben (1907—1909).

Penther, Dr. Arnold, k. u. k. Kustosadjunkt, wie oben (1906—1908).

Rebel, Dr. Hans, a. o. Professor, wie oben (1907—1909).

Schaffer, Dr. Franz X., k. u. k. Kustosadjunkt, wie oben (1908—1910).

- Siebenrock, Friedrich**, k. u. k. Kustos, wie oben (1908—1910).
Sturany, Dr. Rudolf, k. u. k. Kustos, wie oben (1906—1908).
Suess, Dr. Franz Eduard, k. k. Professor, wie oben (1906—1908).
Toula, Dr. Franz, k. k. Hofrat, wie oben (1906—1908).
Uhlig, Dr. Viktor, o. ö. Universitätsprofessor, wie oben (1908 - 1910).
Vierhapper, Dr. Friedrich, wie oben (1907—1909).
Wettstein von Westersheim, Dr. Richard Ritter, o. ö. Universitätsprofessor, wie oben (1907—1909).
Zahlbruckner, Dr. Alexander, k. u. k. Kustos, wie oben (1907—1909).
Zugmayer, Heinrich, k. k. Kommerzialrat, wie oben (1906—1908).

Kassarevisoren für 1908:

- Kuffner, Moritz Edler von**, wie oben.
Zugmayer, Heinrich, k. k. Kommerzialrat, wie oben.

Revisorstellvertreter

- Kesslitz, J. U. Dr. Rainer von**, wie oben.
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht des Naturwissenschaftlichen Orientvereins = Jahresbericht der Gesellschaft zur Förderung der naturhistorischen Erforschung des Orients in Wien](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [XIV. Jahresbericht des Naturwissenschaftlichen Orientvereins \(früher "Gesellschaft zur Förderung der naturhistorischen Erforschung des Orients in Wien" \) für das Jahr 1908. 1-24](#)